Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 8

Artikel: Eine Untersuchung ist im Gange

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601226

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





«Ist es nicht wie ein Fehler in der Organisation der Schöpfung zu werten, wenn gute oder genial begabte, für die Menschheit wichtige Menschen jung sterben müssen – wie zum Beispiel Novalis oder Mozart?»

«Novalis und Mozart haben viel länger gelebt als du für möglich hältst; im Gegensatz dazu gibt es Menschen, welche mit dreissig Jahren sterben und mit fünfundsiebzig begraben werden.»

Eine Untersuchung ist im Gange

Wenn ein Flugzeug abstürzt, wenn ein Zug entgleist, wenn ein Mord geschieht, wenn ein Haus abbrennt, wenn eine Unterschlagung entdeckt wird, kurzum, wenn irgend etwas Gesetzwidriges oder Krummes geschieht, steht in den Zeitungsmeldungen am Schluss: «Eine Untersuchung wird eingeleitet» oder «eine Untersuchung ist im Gange». Als ob das nicht selbstverständlich wäre! Man weiss nicht, bringt man diese überflüssige Floskel zur Beruhigung der Leser oder um die kurze erste Meldung, bei der man gerne mehr erführe, um einen Satz zu strecken. Aber was hat man schon davon! Als einst die Polizei der Presse eine kurze Mitteilung über einen Mord zustellte mit dem Schluss-Satz: «Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet», fügte Redaktor Hans Schmid in der «Thurgauer Zeitung», humorvoll wie er war, den Nachsatz an: «Das ist aber lieb von der Polizei.»